

Dr. Jan Sürmeli

FZI Forschungszentrum Informatik

Telefon: +030 7017337339

E-Mail: suermeli@fzi.de

**PERSÖNLICHE ANGABEN**

- Jahrgang 1984
- 2009 Abschluss als Diplom-Informatiker an der Humboldt-Universität zu Berlin
- 2009 – 2016 Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Humboldt-Universität zu Berlin
- 2015 Promotion zum Dr. rer. nat. in Informatik an der Humboldt-Universität zu Berlin
- 2017 Berater bei der ITSO GmbH in Berlin
- 2017 – 2019 Postdoktorand an der Technischen Universität Berlin
- seit 2019 Postdoktorand am FZI Forschungszentrum Informatik
- seit 2021 Abteilungsleiter „Strategische und interdisziplinäre Projekte“ am FZI Forschungszentrum Informatik

AKTIVITÄTEN IN DER GI UND COMMUNITY

- GI-Mitglied seit 2017
- Mitglied im GI Präsidium
- Mitglied im GI-Mentoring-Team
- Mit-Entwicklung des Leitfadens für geschlechtersensible Kommunikation in Bild und Sprache
- Mitglied im Leitungsgremium der GI-Regionalgruppe Berlin-Brandenburg

SCHWERPUNKTE UND ZIELE ALS MITGLIED IM GI-PRÄSIDIUM

Meine zentralen Ziele sind Nachwuchsförderung, die nachhaltige Mitgliederbindung sowie die Vernetzung von Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Gesellschaft.

Zur Stärkung des Informatik-Nachwuchses gehört für mich neben der Begeisterung und Ausbildung junger Menschen für die Informatik auch ihre Gewinnung als aktive GI-Mitglieder. Als GI müssen wir dazu auch klarstellen, wie gerade junge Mitglieder von unseren umfangreichen Angeboten und Netzwerken profitieren können, und Wege des aktiven Engagements in der GI aufzeigen. Nur so können wir langfristig Mitglieder binden.

Die Grundlage einer starken Informatik sehe ich in einer starken wissenschaftlichen Forschung, die jedoch das „Elfenbeinturm-Image“ ablegen und sich noch mehr den Interessen der Gesellschaft und der Wirtschaft öffnen muss. Die GI ist das Bindeglied, mit dem die Relevanz grundlegender Forschungsergebnisse für die Anwendung erforscht und demonstriert werden kann – zum Vorteil der Forschenden und der Anwendenden. Einen Transfer von und aus der Politik halte ich für ebenso notwendig. Aus meiner Sicht ist es Aufgabe der GI, aufzuklären, den öffentlichen Diskurs zu fördern und politische Entscheidungsprozesse durch ihre gebündelte Expertise zu unterstützen.

Mein inhaltlicher Fokus als Forscher liegt auf Vertrauen, Souveränität und Privatheit in der vernetzten Welt. In diesem Zusammenhang forsche ich an *sicheren digitalen Identitäten*. Wichtig sind mir hier insbesondere Aspekte wie die Datensparsamkeit, der sorgfältige Schutz der Privatheit der Akteure sowie der Aufbau von Ökosystemen, die die Souveränität aller beteiligten Stakeholder nachhaltig gewährleisten. Die GI hat in Deutschland die einzigartige Position, Themen wie diese in ihrer Gesamtheit neutral und mit fachlicher Stärke durch die entsprechenden Fachbereiche und Fachgruppen bearbeiten zu können. Mit ihrem einzigartigen Expert*innen-Netzwerk kann die GI zentraler Dreh- und Angelpunkt für den Wissensaustausch zwischen Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Gesellschaft werden.